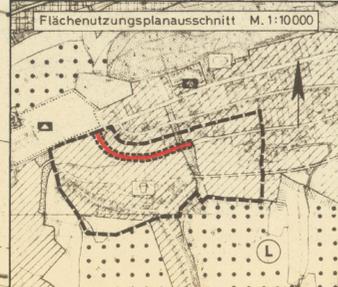


- PRAEBEL**
- Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 (GV. NW. S. 594/SGV. NW. 2023) § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) hat der Rat der Stadt Lüdenscheid am 14.03.1983 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
- A) FESTSETZUNGEN** GEM. § 9 ABS. 1 UND 7 BBAUG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BBAUG
  - Geltungsbereich der Änderung
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Gehweg
  - Parkstreifen
  - anzuflanzender Baum gem. § 9 (1), Nr. 25a BBAUG
  - Grünstreifen
  - Achse
  - Fahrbahn
  - Schutzstreifen
  - Radweg
  - Rad- und Gehweg
  - Gehweg
  - Straßenbegrenzungslinie
- B) SONSTIGE DARSTELLUNGEN**
- Gemarkungsgrenze, Flurgrenze
  - Grundstücksgrenze und Grenzsteine
  - Fl. 56 Flurnummer
  - 94 Flurstücksnummer
  - 187 Polygonpunkt
  - Kleinpunkt
  - 13.0 Stationierung der Straßenachse
- C) INKRAFTTRETEN**
- Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.
- gez. Dietrich                      gez. Brüßler                      gez. Stahlschmidt  
Bürgermeister                      Ratsmitglied                      Schriftführer



Planung	Beseitigung	Aufstellung	Offenlegung	Genehmigung	Rechtsverbindlichkeit
Entwurf gez. Hulya	Die Planungsunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Flächennutzungsverordnung vom 30.07.1981 und DIN 18003	Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 29.01.1981 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat mit Begründung gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 02.11.1981 bis 03.12.1982 öffentlich ausgelegt.	Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfüzung vom 20.06.1983, AZ. 35.21-24, genehmigt worden.	Die Genehmigung des Regierungspräsidenten ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 9 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid vom 19.12.1979 in folgenden Tagesleistungen a) Lüdenscheider Nachrichten b) Westfälische Rundschau (Ausgabe Lüdenscheid) am 10.08.1983 veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist somit am 11.08.1983 rechtsverbindlich geworden.
Planungsamt gez. Hering	Lüdenscheid, den 09.03.1983 gez. Demtröder	Lüdenscheid, den 09.03.1983	Lüdenscheid, den 09.03.1983	Der Regierungspräsident Arnsberg In Auftrage: gez. Terhoeven	Dieser Bebauungsplan liegt ab 11.08.1983 öffentlich aus. Lüdenscheid, den 12.08.1983 Der Bürgermeister gez. i.V. Vahlefeld
Tiefbauamt gez. Häuser	Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Der Stadtdirektor I. V.	Der Stadtdirektor I. V.		
Vermessungsamt gez. Demtröder	Lüdenscheid, den 09.03.1983 gez. Huneke	gez. Schünemann	gez. Schünemann		
Baufaufsichtsamt gez. Huneke	Lüdenscheid, den 09.03.1983 gez. Demtröder	Techn. Beigeordneter	Techn. Beigeordneter		
Garten- und Friedhofsausschuss gez. Hirsch					

**Stadt Lüdenscheid**  
**Bebauungsplan**  
**Nr. 602 „Oeneking-West“**  
**1. Änderung**

Gemarkung: Lüdenscheid-Stadt  
 Flur: 56 u. 63

Bestehend aus  
 1 Blatt  
 1 Blatt Lage — Blatt Profile

Maßstab 1:500  
 Blatt Nr. 1. (1.)